

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020



**Sperrfrist:
30.01.2020, 10:00 Uhr**

Pressemitteilung

Nr. 06 / 2020 – 30. Januar 2020

Arbeitslosigkeit zu Jahresbeginn deutlich gestiegen – Quote bei 3,6 Prozent

16 286 Frauen und Männer waren arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote stieg auf 3,6 Prozent

7 437 gemeldete offene Arbeitsstellen

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen deutlich gestiegen: Insgesamt waren im vergangenen Monat 16 286 Frauen und Männer ohne Arbeit. Das ist ein Plus im Vergleich zu Dezember um 1 180 Personen oder 7,8 Prozent. Gegenüber Januar 2019 waren 1 743 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 12,0 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg auf 3,6 Prozent (Januar 2019: 3,3 Prozent).

„Zum ersten Mal seit Sommer 2017 ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk wieder über 16 000 gestiegen“, erklärt Thekla Schlör, Leiterin der Göppinger Arbeitsagentur.

„Der Anstieg zu Jahresbeginn ist in weiten Teilen jahreszeitlich bedingt. Es zeigen sich aber auch Folgen der konjunkturellen Schwäche und struktureller Veränderungen in der Entwicklung am Arbeitsmarkt. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr macht dies deutlich. In beiden Landkreisen ist dieser Trend gleich, wenn auch im Landkreis Göppingen etwas stärker als im Landkreis Esslingen.“ Diese Entwicklung zeigt sich auch in anderen Agenturbezirken Baden-Württembergs. Der Anstieg im Land ist mit 9,8 Prozent im Vergleich zu Dezember 2019 noch höher.

Von allen Arbeitslosen im Agenturbezirk gehörten 8 295 Personen der Arbeitslosenversicherung an und wurden von der Arbeitsagentur betreut.

7 991 Personen waren in der Grundsicherung gemeldet und wurden von den Jobcentern in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen betreut.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im Januar insgesamt 10 538 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 728 Personen oder 7,4 Prozent mehr als im Dezember, und 1 055 (plus 11,1 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 3,4 Prozent (Esslingen: 3,7 Prozent; Kirchheim: 3,6 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 2,8 Prozent und Nürtingen: 3,4 Prozent). Im Januar 2019 lag sie bei 3,1 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im Januar insgesamt 5 748 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 452 mehr (plus 8,5 Prozent) als im Dezember, und 688 (plus 13,6 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 4,0 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 3,9 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 4,5 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei den Personengruppen

Im Januar waren 224 Jugendliche unter 20 Jahren arbeitslos gemeldet. Das waren zehn Personen oder 4,7 Prozent mehr als vor einem Monat, aber 18 Personen oder 7,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren waren es 1 457 Arbeitslose, 85 oder 6,2 Prozent mehr als im Vormonat, und 123 Personen oder 9,2 Prozent mehr als im Januar 2019.

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Arbeitslosen ist im Vergleich zu Dezember um 457 (plus 8,7 Prozent) auf 5 716 Personen gestiegen. Das waren 613 Personen oder 12,0 Prozent mehr als im Januar 2019.

3 808 Menschen waren im Januar seit mindestens einem Jahr bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern arbeitslos gemeldet und galten damit als langzeitarbeitslos. Das waren 138 Personen (plus 3,8 Prozent) mehr als im Vormonat, aber 29 (minus 0,8 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen nahm um 40 Personen (plus 4,5 Prozent) zu und lag bei 925 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren sieben schwerbehinderte Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 0,8 Prozent).

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung, die neben der Zahl der Arbeitslosen auch Personen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit berücksichtigt, ist gegenüber dem Vormonat um 1 006 Personen (plus 4,7 Prozent) gestiegen. Insgesamt lag die Unterbeschäftigung im Januar bei 22 473 Personen. Das waren 2 041 (plus 10,0 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Angebot an Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im Januar 7 437 Stellen beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter zur Besetzung gemeldet. Gegenüber Dezember ist das ein Rückgang um 276 Stellen (minus 3,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3 093 Stellen (minus 29,4 Prozent) weniger. Der Rückgang der gemeldeten Stellen entfällt zu 75 Prozent auf die Zeitarbeit und das verarbeitende Gewerbe. Insgesamt wurden 1 479 Stellen neu gemeldet. Das waren 442 (minus 23,0 Prozent) weniger als im Dezember, und 954 (minus 39,2 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Zahl der Kurzarbeiter und kurzarbeitenden Betriebe

Die Zahlen zur konjunkturell bedingten Kurzarbeit liegen der Agentur für Arbeit derzeit für Juli vor. In diesem Monat arbeiteten im gesamten Agenturbezirk (dieser umfasst die Landkreise Esslingen und Göppingen) 636 Kurzarbeiter in 47 Betrieben.

Kurzarbeitergeld:

Das Kurzarbeitergeld ist eine Leistung der Bundesagentur für Arbeit. Es wird Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen bei unvermeidbarem, vorübergehendem Arbeitsausfall, der auf wirtschaftlichen Ursachen oder einem unabwendbaren Ereignis beruht, gezahlt. Daneben muss zu erwarten sein, dass dadurch die Arbeitsplätze erhalten werden und Arbeitslosigkeit vermieden wird.

Arbeitgeber können Kurzarbeitergeld bei der Agentur für Arbeit elektronisch anzeigen und beantragen unter www.arbeitsagentur.de > eServices > Unternehmen > eServices Geldleistungen.

Da das öffentliche und mediale Interesse an dem Instrument Kurzarbeitergeld derzeit hoch ist, wird die Agentur für Arbeit Göppingen die Zahlen der realisierten Kurzarbeit nach einem zeitlichen Versatz von fünf Monaten im Arbeitsmarktbericht veröffentlichen. Aktuellere Zahlen liegen aufgrund der Abrechnungsmodalitäten der Betriebe nicht vor.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.441	29.550	29.130	-109	-0,4	1.907	6,9	6,8	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.286	15.106	14.835	1.180	7,8	1.743	12,0	11,6	9,8
58,1% Männer	9.467	8.663	8.453	804	9,3	1.367	16,9	15,8	13,8
41,9% Frauen	6.819	6.443	6.382	376	5,8	376	5,8	6,4	5,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.457	1.372	1.390	85	6,2	123	9,2	13,9	16,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	224	214	210	10	4,7	-18	-7,4	-4,5	-7,5
35,1% 50 Jahre und älter	5.716	5.259	5.185	457	8,7	613	12,0	8,4	5,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	3.781	3.492	3.447	289	8,3	438	13,1	8,6	6,2
23,4% Langzeitarbeitslose	3.808	3.670	3.629	138	3,8	-29	-0,8	-0,6	-2,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	925	885	905	40	4,5	7	0,8	-0,2	3,0
40,5% Ausländer	6.593	6.058	5.944	535	8,8	916	16,1	14,6	13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.752	4.249	4.340	503	11,8	236	5,2	4,7	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.431	1.702	1.877	729	42,8	127	5,5	5,1	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	862	1.111	960	-249	-22,4	45	5,5	12,7	-7,8
seit Jahresbeginn	4.752	53.664	49.415	x	x	236	5,2	5,3	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.578	3.974	4.501	-396	-10,0	81	2,3	-1,0	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.106	1.156	1.309	-50	-4,3	10	0,9	-1,1	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	723	1.012	1.111	-289	-28,6	11	1,5	5,7	-0,8
seit Jahresbeginn	3.578	52.035	48.061	x	x	81	2,3	1,0	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,0
dar. Männer	3,9	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Frauen	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,1	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Ausländer	8,5	7,8	7,6	x	x	x	7,7	7,2	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.521	17.423	17.238	1.098	6,3	1.990	12,0	12,0	10,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.341	21.342	21.118	999	4,7	2.035	10,0	9,5	8,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.473	21.467	21.245	1.006	4,7	2.041	10,0	9,4	8,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	7.871	7.223	7.005	648	9,0	1.634	26,2	27,6	25,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.431	21.386	21.461	45	0,2	-1.061	-4,7	-4,3	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.885	8.964	8.932	-79	-0,9	-278	-3,0	-1,1	-1,2
Bedarfsgemeinschaften	15.935	15.944	16.037	-9	-0,1	-915	-5,4	-5,0	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.479	1.921	2.350	-442	-23,0	-954	-39,2	-29,4	-18,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.479	33.355	31.434	x	x	-954	-39,2	-10,7	-9,2
Bestand	7.437	7.713	9.378	-276	-3,6	-3.093	-29,4	-28,5	-14,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.894	14.061	13.580	-167	-1,2	2.245	19,3	19,6	17,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.295	7.413	7.270	882	11,9	1.601	23,9	25,1	22,4
60,5% Männer	5.018	4.397	4.293	621	14,1	1.210	31,8	32,6	30,8
39,5% Frauen	3.277	3.016	2.977	261	8,7	391	13,5	15,5	12,0
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	847	738	774	109	14,8	176	26,2	28,6	31,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	70	77	11	15,7	-1	-1,2	4,5	6,9
40,0% 50 Jahre und älter	3.315	3.011	2.942	304	10,1	500	17,8	16,8	11,9
29,0% dar. 55 Jahre und älter	2.409	2.202	2.153	207	9,4	329	15,8	13,7	9,6
8,5% Langzeitarbeitslose	706	665	658	41	6,2	26	3,8	4,9	2,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	447	434	445	13	3,0	-33	-6,9	-3,6	-0,4
32,6% Ausländer	2.702	2.328	2.266	374	16,1	745	38,1	37,5	34,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.067	2.383	2.538	684	28,7	283	10,2	12,4	11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.120	1.396	1.521	724	51,9	193	10,0	11,9	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	450	471	-18	-4,0	71	19,7	20,0	7,3
seit Jahresbeginn	3.067	30.731	28.348	x	x	283	10,2	12,3	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.096	2.151	2.402	-55	-2,6	159	8,2	5,5	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	886	848	974	38	4,5	86	10,8	6,5	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	471	523	-106	-22,5	21	6,1	8,8	12,0
seit Jahresbeginn	2.096	28.208	26.057	x	x	159	8,2	6,4	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,3
dar. Männer	2,1	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,4	1,4
Frauen	1,6	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,3
Ausländer	3,5	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.746	7.874	7.712	872	11,1	1.671	23,6	24,7	22,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.060	9.214	9.037	846	9,2	1.964	24,3	24,2	23,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.180	9.331	9.156	849	9,1	1.966	23,9	23,9	23,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	7.871	7.223	7.005	648	9,0	1.634	26,2	27,6	25,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göppingen
 Januar 2020

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	15.547	15.489	15.550	58	0,4	-338	-2,1	-2,7	-3,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.991	7.693	7.565	298	3,9	142	1,8	1,1	-0,0	
55,7% Männer	4.449	4.266	4.160	183	4,3	157	3,7	2,4	0,3	
44,3% Frauen	3.542	3.427	3.405	115	3,4	-15	-0,4	-0,5	-0,4	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	610	634	616	-24	-3,8	-53	-8,0	0,5	1,5	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	144	133	-1	-0,7	-17	-10,6	-8,3	-14,2	
30,0% 50 Jahre und älter	2.401	2.248	2.243	153	6,8	113	4,9	-1,2	-2,9	
17,2% dar. 55 Jahre und älter	1.372	1.290	1.294	82	6,4	109	8,6	0,9	1,0	
38,8% Langzeitarbeitslose	3.102	3.005	2.971	97	3,2	-55	-1,7	-1,7	-4,0	
6,0% Schwerbehinderte Menschen	478	451	460	27	6,0	40	9,1	3,2	6,5	
48,7% Ausländer	3.891	3.730	3.678	161	4,3	171	4,6	3,8	3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.685	1.866	1.802	-181	-9,7	-47	-2,7	-3,7	-13,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	306	356	5	1,6	-66	-17,5	-17,7	-4,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	661	489	-231	-34,9	-26	-5,7	8,2	-18,8	
seit Jahresbeginn	1.685	22.933	21.067	x	x	-47	-2,7	-2,9	-2,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.482	1.823	2.099	-341	-18,7	-78	-5,0	-7,7	-5,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	220	308	335	-88	-28,6	-76	-25,7	-17,4	-22,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	541	588	-183	-33,8	-10	-2,7	3,2	-10,0	
seit Jahresbeginn	1.482	23.827	22.004	x	x	-78	-5,0	-4,7	-4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
dar. Männer	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
Ausländer	5,0	4,8	4,7	x	x	x	5,0	4,9	4,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.774	9.549	9.526	225	2,4	318	3,4	3,2	2,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.281	12.128	12.081	153	1,3	71	0,6	0,4	-0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.293	12.136	12.089	157	1,3	75	0,6	0,4	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.431	21.386	21.461	45	0,2	-1.061	-4,7	-4,3	-4,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.885	8.964	8.932	-79	-0,9	-278	-3,0	-1,1	-1,2	
Bedarfsgemeinschaften	15.935	15.944	16.037	-9	-0,1	-915	-5,4	-5,0	-4,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2019 bis Januar 2020.

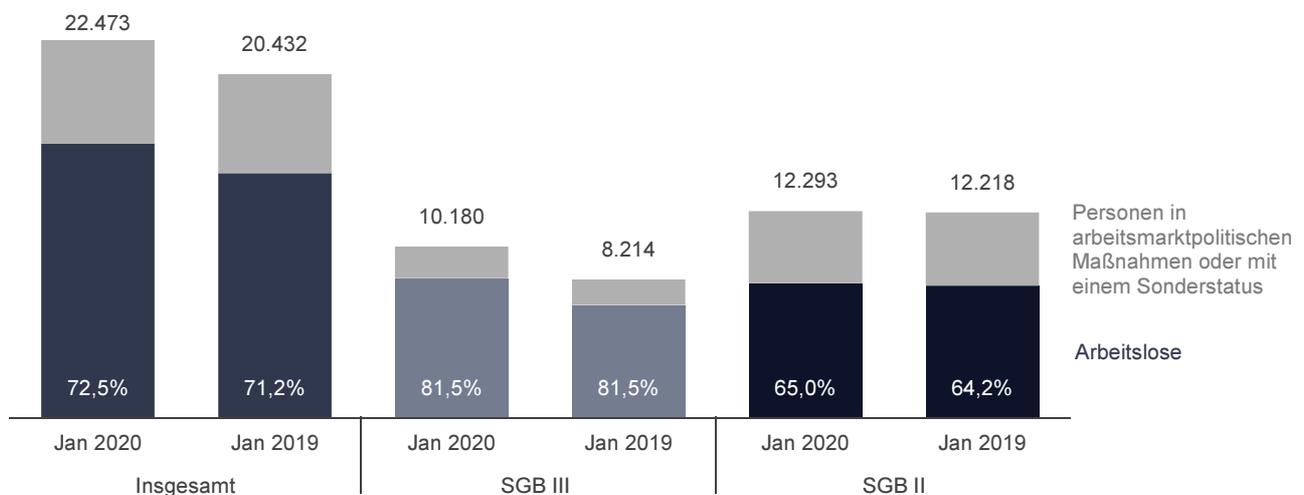
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.286	15.106	1.180	7,8	1.743	12,0	11,6	9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.235	2.317	-82	-3,5	247	12,4	14,4	12,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.044	1.144	-100	-8,7	164	18,6	22,9	19,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.191	1.173	18	1,5	83	7,5	7,2	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.521	17.423	1.098	6,3	1.990	12,0	12,0	10,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.821	3.919	-98	-2,5	46	1,2	-0,3	2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.235	1.260	-25	-2,0	247	25,0	25,0	32,3
Arbeitsgelegenheiten	338	346	-8	-2,3	-61	-15,3	-15,2	-14,8
Fremdförderung	1.602	1.576	26	1,6	-223	-12,2	-13,2	-16,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	9	-2	-22,2	-84	-92,3	-90,6	-85,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	161	157	4	2,5	157	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	476	569	-93	-16,3	10	2,1	-5,6	14,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.341	21.342	999	4,7	2.035	10,0	9,5	8,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	131	125	6	4,8	5	4,0	-	-2,3
Gründungszuschuss	120	117	3	2,6	2	1,7	0,9	-0,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	8	4	50,0	4	50,0	-11,1	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.473	21.467	1.006	4,7	2.041	10,0	9,4	8,6
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,7	x	x	x	4,6	4,4	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	70,4	x	x	x	71,2	69,0	69,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göppingen

Januar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.295	7.413	882	11,9	1.601	23,9	25,1	22,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	451	461	-10	-2,2	70	18,4	20,1	17,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	461	-10	-2,2	70	18,4	20,1	17,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.746	7.874	872	11,1	1.671	23,6	24,7	22,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.314	1.341	-27	-2,0	293	28,7	21,2	33,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	930	945	-15	-1,6	215	30,1	28,4	38,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	186	172	14	8,1	58	45,3	29,3	34,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	198	224	-26	-11,6	20	11,2	-5,5	11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.060	9.214	846	9,2	1.964	24,3	24,2	23,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	120	117	3	2,6	2	1,7	0,9	-0,8
Gründungszuschuss	120	117	3	2,6	2	1,7	0,9	-0,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.180	9.331	849	9,1	1.966	23,9	23,9	23,2
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	79,4	x	x	x	81,5	78,7	79,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.991	7.693	298	3,9	142	1,8	1,1	-0,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.783	1.856	-73	-3,9	176	11,0	13,1	11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	592	683	-91	-13,3	93	18,6	24,9	20,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.191	1.173	18	1,5	83	7,5	7,2	6,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.774	9.549	225	2,4	318	3,4	3,2	2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.507	2.579	-72	-2,8	-247	-9,0	-8,7	-8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	305	316	-11	-3,5	32	11,7	16,2	15,5
Arbeitsgelegenheiten	338	346	-8	-2,3	-61	-15,3	-15,2	-14,8
Fremdförderung	1.416	1.404	12	0,9	-281	-16,6	-16,5	-20,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	9	-2	-22,2	-84	-92,3	-90,6	-85,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	161	157	4	2,5	157	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	278	345	-67	-19,4	-10	-3,5	-5,7	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.281	12.128	153	1,3	71	0,6	0,4	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	8	4	50,0	4	50,0	-11,1	-20,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	8	4	50,0	4	50,0	-11,1	-20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.293	12.136	157	1,3	75	0,6	0,4	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,0	63,4	x	x	x	64,2	63,0	62,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

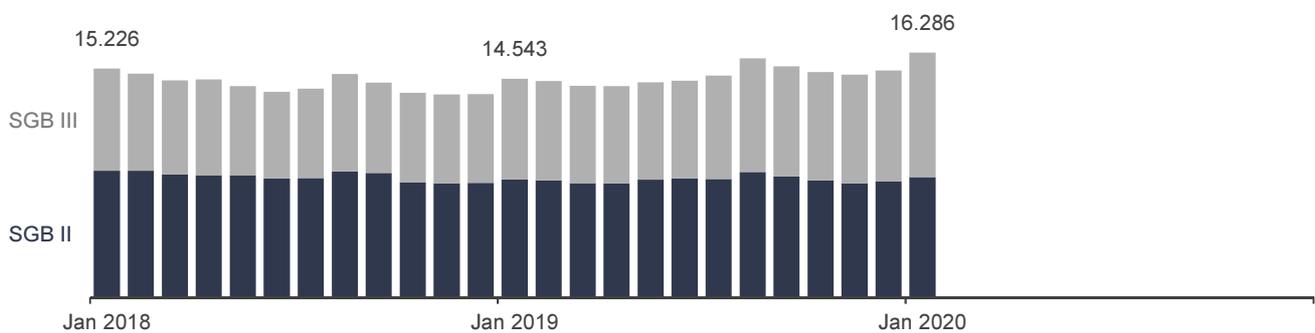
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.180 auf 16.286 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.743 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.295, das sind 882 mehr als im Vormonat und 1.601 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.991 Arbeitslose, das ist ein Plus von 298 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2019 waren es 142 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.286	1.180	7,8	1.743	12,0	3,6	3,4	3,3
Männer	9.467	804	9,3	1.367	16,9	3,9	3,6	3,4
Frauen	6.819	376	5,8	376	5,8	3,3	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1.457	85	6,2	123	9,2	3,0	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	224	10	4,7	-18	-7,4	1,6	1,5	1,7
50 Jahre und älter	5.716	457	8,7	613	12,0	3,7	3,4	3,5
55 Jahre und älter	3.781	289	8,3	438	13,1	4,2	3,9	3,9
Deutsche	9.646	647	7,2	817	9,3	2,6	2,4	2,4
Ausländer	6.593	535	8,8	916	16,1	8,5	7,8	7,7
Rechtskreis SGB III	8.295	882	11,9	1.601	23,9	1,8	1,7	1,5
Männer	5.018	621	14,1	1.210	31,8	2,1	1,8	1,6
Frauen	3.277	261	8,7	391	13,5	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	847	109	14,8	176	26,2	1,7	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	81	11	15,7	-1	-1,2	0,6	0,5	0,6
50 Jahre und älter	3.315	304	10,1	500	17,8	2,2	2,0	1,9
55 Jahre und älter	2.409	207	9,4	329	15,8	2,7	2,4	2,4
Deutsche	5.584	508	10,0	851	18,0	1,5	1,4	1,3
Ausländer	2.702	374	16,1	745	38,1	3,5	3,0	2,6
Rechtskreis SGB II	7.991	298	3,9	142	1,8	1,8	1,7	1,8
Männer	4.449	183	4,3	157	3,7	1,8	1,8	1,8
Frauen	3.542	115	3,4	-15	-0,4	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	610	-24	-3,8	-53	-8,0	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	143	-1	-0,7	-17	-10,6	1,0	1,0	1,1
50 Jahre und älter	2.401	153	6,8	113	4,9	1,6	1,5	1,6
55 Jahre und älter	1.372	82	6,4	109	8,6	1,5	1,4	1,5
Deutsche	4.062	139	3,5	-34	-0,8	1,1	1,1	1,1
Ausländer	3.891	161	4,3	171	4,6	5,0	4,8	5,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

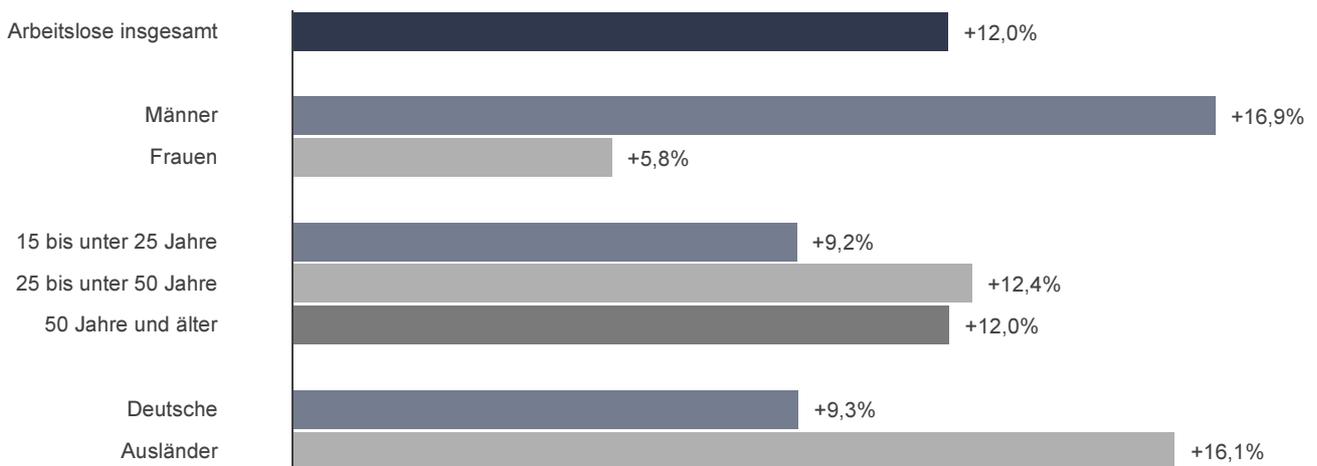
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

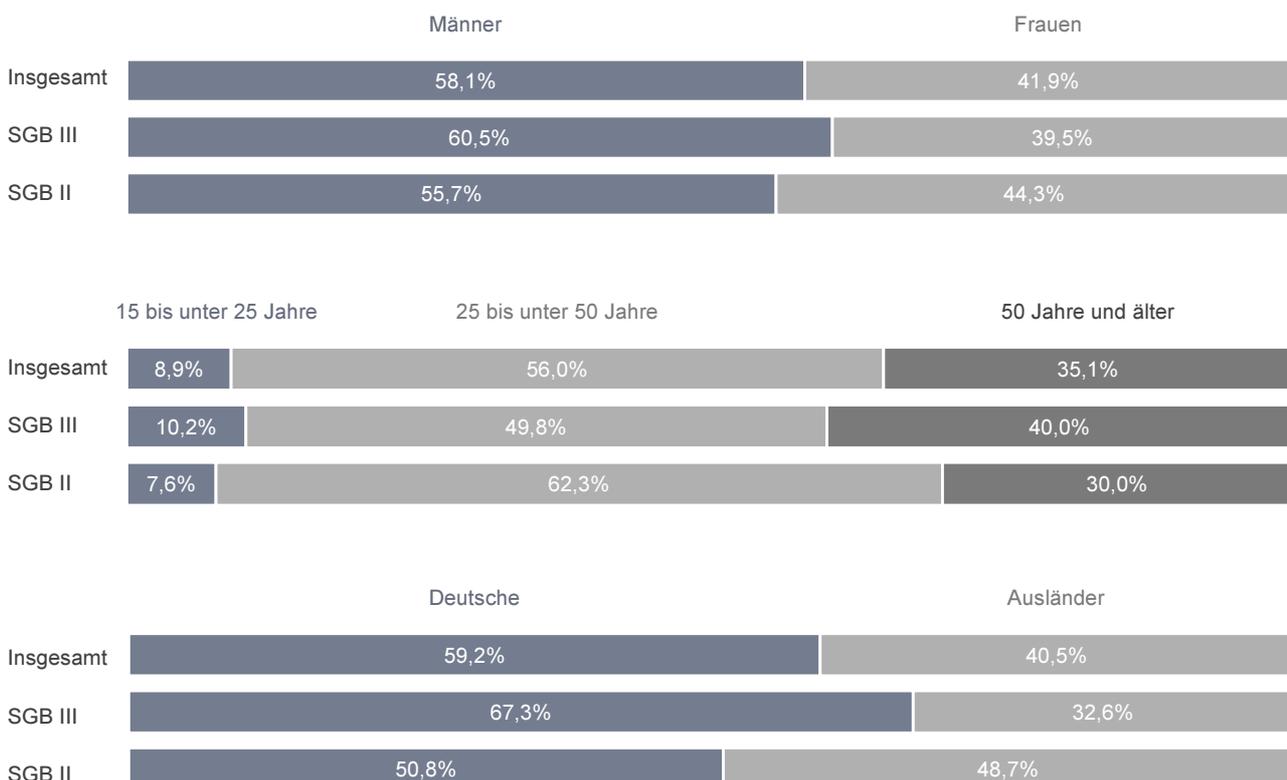
Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +6% bei Frauen bis +17% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



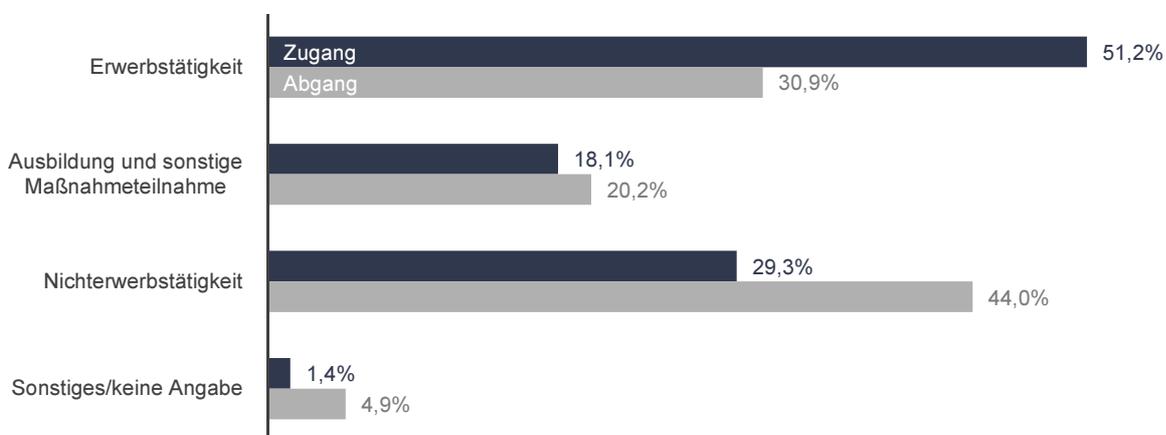
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.752 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 236 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.578 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 81 mehr als im Januar 2019. Im Januar meldeten sich 2.431 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 127 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.106 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 10 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.752	503	11,8	236	5,2	4.752	236	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.431	729	42,8	127	5,5	2.431	127	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.366	723	44,0	145	6,5	2.366	145	6,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	34	8	30,8	2	6,3	34	2	6,3
Selbständigkeit	29	6	26,1	-16	-35,6	29	-16	-35,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	862	-249	-22,4	45	5,5	862	45	5,5
Nichterwerbstätigkeit	1.392	10	0,7	58	4,3	1.392	58	4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	940	7	0,8	59	6,7	940	59	6,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	421	5	1,2	-16	-3,7	421	-16	-3,7
Sonstiges/keine Angabe	67	13	24,1	6	9,8	67	6	9,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.578	-396	-10,0	81	2,3	3.578	81	2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.106	-50	-4,3	10	0,9	1.106	10	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.027	-46	-4,3	21	2,1	1.027	21	2,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-12	-32,4	-12	-32,4	25	-12	-32,4
Selbständigkeit	49	10	25,6	-2	-3,9	49	-2	-3,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	723	-289	-28,6	11	1,5	723	11	1,5
Nichterwerbstätigkeit	1.575	-27	-1,7	44	2,9	1.575	44	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	950	-118	-11,0	9	1,0	950	9	1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	494	68	16,0	18	3,8	494	18	3,8
Sonstiges/keine Angabe	174	-30	-14,7	16	10,1	174	16	10,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

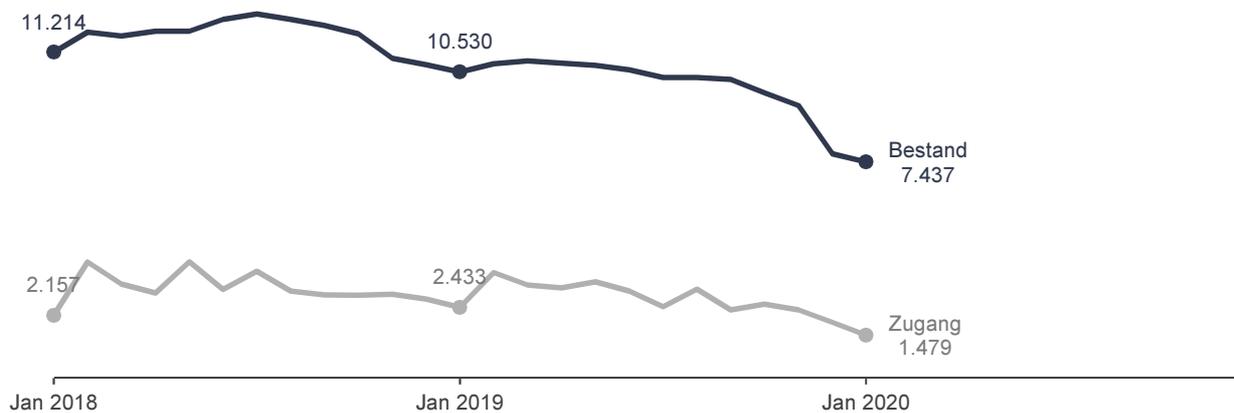
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im Januar 7.437 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 276 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.093 Stellen weniger (-29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 1.479 neue Arbeitsstellen, das waren 954 oder 39 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 1.757 Arbeitsstellen abgemeldet, 855 oder 33 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.479	-442	-23,0	-954	-39,2	1.479	-954	-39,2
dar. sofort zu besetzen	1.150	-330	-22,3	-609	-34,6	1.150	-609	-34,6
sozialversicherungspflichtig	1.430	-402	-21,9	-938	-39,6	1.430	-938	-39,6
dar. sofort zu besetzen	1.112	-288	-20,6	-592	-34,7	1.112	-592	-34,7
Bestand	7.437	-276	-3,6	-3.093	-29,4	7.437	-3.093	-29,4
dar. sofort zu besetzen	7.211	-224	-3,0	-2.954	-29,1	7.211	-2.954	-29,1
sozialversicherungspflichtig	7.104	-246	-3,3	-2.964	-29,4	7.104	-2.964	-29,4
dar. sofort zu besetzen	6.887	-192	-2,7	-2.825	-29,1	6.887	-2.825	-29,1
Abgang	1.757	-1.810	-50,7	-855	-32,7	1.757	-855	-32,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.679	-1.754	-51,1	-825	-32,9	1.679	-825	-32,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.286	100	1.180	7,8	1.743	12,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	221	1,4	32	16,9	-19	-7,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.531	27,8	386	9,3	823	22,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	787	4,8	32	4,2	70	9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	278	1,7	15	5,7	12	4,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.329	26,6	267	6,6	374	9,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.257	13,9	147	7,0	79	3,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.803	11,1	119	7,1	111	6,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.217	7,5	96	8,6	89	7,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	256	1,6	32	14,3	30	13,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	603	3,7	53	9,6	172	39,9
Gemeldete Arbeitsstellen	7.437	100	-276	-3,6	-3.093	-29,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	90	1,2	4	4,7	-14	-13,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.241	30,1	-129	-5,4	-1.479	-39,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	646	8,7	8	1,3	-70	-9,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	352	4,7	-44	-11,1	-71	-16,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.079	14,5	-127	-10,5	-943	-46,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	996	13,4	-8	-0,8	-337	-25,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	626	8,4	-27	-4,1	-171	-21,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.293	17,4	54	4,4	37	2,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	113	1,5	-7	-5,8	-46	-28,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

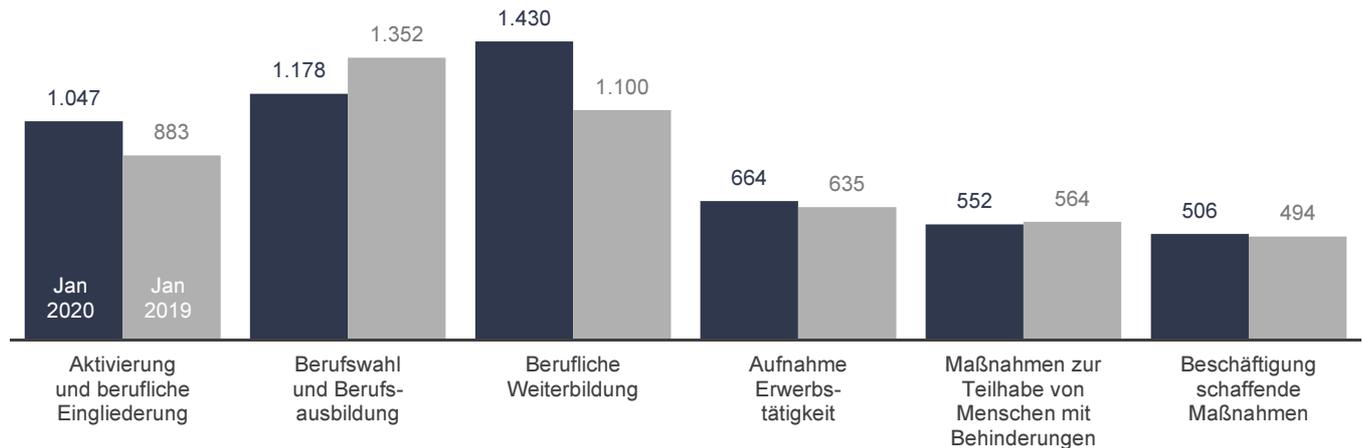
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	719	-261	-26,6	-88	-10,9	719	-88	-10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	61	-4	-6,2	4	7,0	61	4	7,0
Berufliche Weiterbildung	159	-62	-28,1	27	20,5	159	27	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	-5	-6,9	-41	-38,0	67	-41	-38,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-	-	5	41,7	17	5	41,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	37	-11	-22,9	-6	-14,0	37	-6	-14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	3	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.047	-101	-8,8	164	18,6	1.047	164	18,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.178	31	2,7	-174	-12,9	1.178	-174	-12,9
Berufliche Weiterbildung	1.430	-20	-1,4	330	30,0	1.430	330	30,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	664	-	-	29	4,6	664	29	4,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	552	1	0,2	-12	-2,1	552	-12	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	506	-6	-1,2	12	2,4	506	12	2,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	604	-120	-16,6	76	14,4	604	76	14,4
Berufswahl und Berufsausbildung	50	-16	-24,2	7	16,3	50	7	16,3
Berufliche Weiterbildung	184	-55	-23,0	31	20,3	184	31	20,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	112	41	57,7	13	13,1	112	13	13,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-32	-68,1	4	36,4	15	4	36,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	-	-	-7	-12,7	48	-7	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	15	*	*	6	66,7	15	6	66,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göppingen

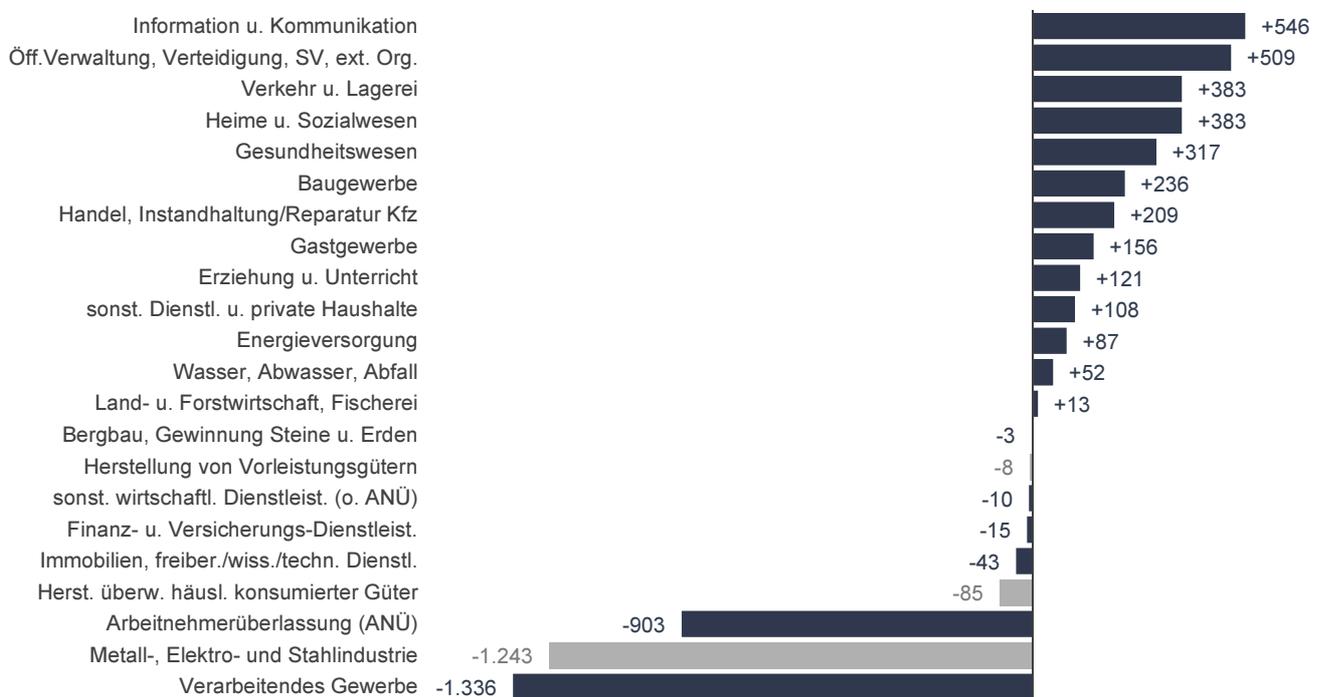
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen auf 309.372. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 811 oder 0,3%, nach +1.894 oder +0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+546 oder +6,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.336 oder -1,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	309.372	308.741	311.597	312.552	308.561	811	0,3
57,1% Männer	176.700	176.035	177.867	179.019	176.835	-135	-0,1
42,9% Frauen	132.672	132.706	133.730	133.533	131.726	946	0,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	31.848	32.594	33.967	34.415	32.159	-311	-1,0
68,5% 25 bis unter 55 Jahre	211.947	211.657	213.738	214.961	214.334	-2.387	-1,1
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	62.963	61.908	61.339	60.727	59.618	3.345	5,6
75,2% Vollzeit	232.625	232.512	235.541	237.272	233.791	-1.166	-0,5
24,8% Teilzeit	76.747	76.229	76.056	75.280	74.770	1.977	2,6
81,0% Deutsche	250.505	250.950	253.595	254.225	251.271	-766	-0,3
19,0% Ausländer	58.713	57.643	57.866	58.195	57.156	1.557	2,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

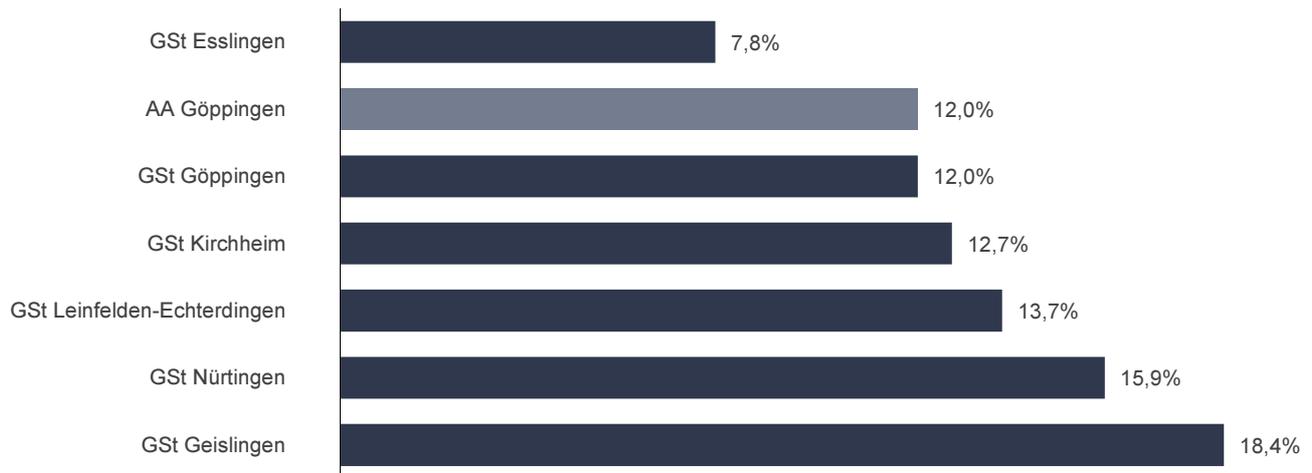
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2020

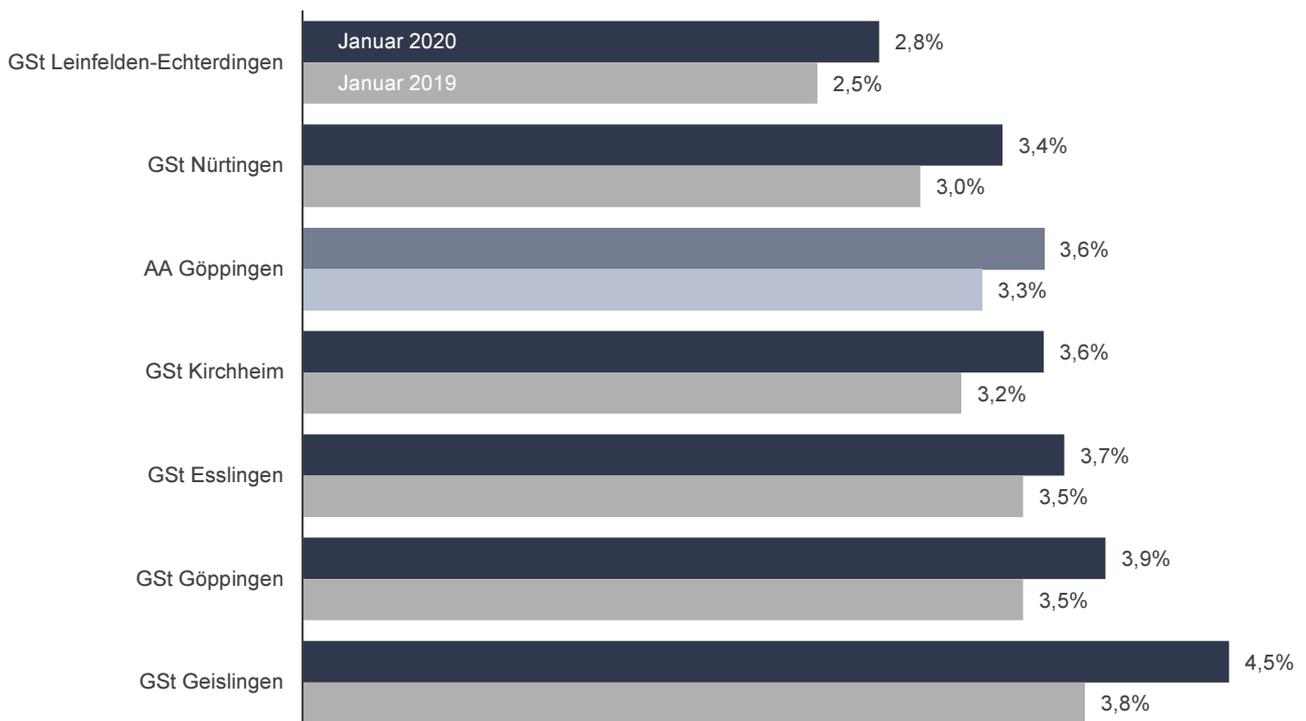
Im Agenturbezirk Göppingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Esslingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Geislingen mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Januar 2020 von 2,8% in Leinfelden-Echterdingen bis 4,5% in Geislingen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 263 auf 4.239 Personen gestiegen. Das waren 454 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 1.301 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.036 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+79).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 34 Stellen auf 2.134 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 764 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 479 neue Arbeitsstellen, 254 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.539	7.583	7.450	-44	-0,6	558	8,0	8,7	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.239	3.976	3.861	263	6,6	454	12,0	14,1	12,3
56,1% Männer	2.378	2.211	2.130	167	7,6	318	15,4	18,9	14,9
43,9% Frauen	1.861	1.765	1.731	96	5,4	136	7,9	8,5	9,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	375	364	336	11	3,0	-12	-3,1	10,0	5,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	65	58	-	-	-6	-8,5	22,6	-
36,2% 50 Jahre und älter	1.536	1.410	1.414	126	8,9	204	15,3	11,6	10,0
24,4% dar. 55 Jahre und älter	1.035	957	974	78	8,2	126	13,9	10,1	10,4
20,9% Langzeitarbeitslose	884	849	841	35	4,1	54	6,5	6,1	5,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	263	253	258	10	4,0	2	0,8	-4,2	-1,9
36,5% Ausländer	1.548	1.465	1.406	83	5,7	184	13,5	18,8	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.301	1.113	1.174	188	16,9	50	4,0	-1,1	-4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	617	407	484	210	51,6	19	3,2	-3,6	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	285	255	-54	-18,9	-13	-5,3	-7,5	-19,3
15 bis unter 25 Jahre	166	175	173	-9	-5,1	-29	-14,9	-1,7	-8,0
55 Jahre und älter	242	162	173	80	49,4	49	25,4	22,7	-4,9
seit Jahresbeginn	1.301	14.595	13.482	x	x	50	4,0	4,5	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.036	1.002	1.251	34	3,4	79	8,3	-7,0	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	278	257	346	21	8,2	-3	-1,1	-17,4	-8,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	249	289	-49	-19,7	-18	-8,3	13,2	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	146	136	192	10	7,4	17	13,2	-18,1	1,6
55 Jahre und älter	178	179	197	-1	-0,6	15	9,2	14,0	30,5
seit Jahresbeginn	1.036	14.162	13.160	x	x	79	8,3	0,9	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,7	3,5	x	x	x	3,5	3,2	3,2
Männer	4,1	3,8	3,7	x	x	x	3,6	3,2	3,2
Frauen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,8	x	x	x	3,3	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,2	x	x	x	4,1	3,9	4,0
Ausländer	9,2	8,7	8,4	x	x	x	8,5	7,7	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,0	3,9	x	x	x	3,9	3,6	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	479	572	648	-93	-16,3	-254	-34,7	-27,4	-17,9
Zugang seit Jahresbeginn	479	9.804	9.232	x	x	-254	-34,7	-6,1	-4,4
Bestand	2.134	2.168	2.901	-34	-1,6	-764	-26,4	-26,3	0,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 181 auf 2.310 Personen gestiegen. Das waren 378 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 783 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 572 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+92).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.692	3.734	3.581	-42	-1,1	617	20,1	22,4	22,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.310	2.129	2.095	181	8,5	378	19,6	24,1	23,6
59,4% Männer	1.371	1.232	1.205	139	11,3	294	27,3	34,6	31,6
40,6% Frauen	939	897	890	42	4,7	84	9,8	12,0	14,2
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	241	208	192	33	15,9	21	9,5	16,2	6,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	27	23	6	22,2	7	26,9	58,8	9,5
41,9% 50 Jahre und älter	968	903	898	65	7,2	142	17,2	19,1	17,4
30,7% dar. 55 Jahre und älter	710	668	669	42	6,3	92	14,9	15,6	14,9
11,0% Langzeitarbeitslose	255	238	241	17	7,1	31	13,8	9,2	15,3
6,7% Schwerbehinderte Menschen	154	149	148	5	3,4	1	0,7	-2,6	-2,6
28,9% Ausländer	667	624	599	43	6,9	152	29,5	47,5	38,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	783	565	681	218	38,6	64	8,9	0,5	13,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	530	314	384	216	68,8	53	11,1	3,0	20,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	112	146	3	2,7	5	4,5	-6,7	13,2
15 bis unter 25 Jahre	122	99	106	23	23,2	17	16,2	11,2	-0,9
55 Jahre und älter	143	91	113	52	57,1	14	10,9	19,7	16,5
seit Jahresbeginn	783	8.004	7.439	x	x	64	8,9	13,5	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	572	509	631	63	12,4	92	19,2	0,6	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	220	180	246	40	22,2	15	7,3	-0,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	128	137	-24	-18,8	6	6,1	20,8	-12,7
15 bis unter 25 Jahre	83	72	116	11	15,3	26	45,6	-13,3	-0,9
55 Jahre und älter	101	90	111	11	12,2	10	11,0	11,1	52,1
seit Jahresbeginn	572	7.267	6.758	x	x	92	19,2	7,4	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
Männer	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Ausländer	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,2	2,6	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 82 auf 1.929 Personen gestiegen. Das waren 76 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 518 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 464 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.847	3.849	3.869	-2	-0,1	-59	-1,5	-2,0	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.929	1.847	1.766	82	4,4	76	4,1	4,4	1,3
52,2% Männer	1.007	979	925	28	2,9	24	2,4	3,7	-1,3
47,8% Frauen	922	868	841	54	6,2	52	6,0	5,2	4,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	134	156	144	-22	-14,1	-33	-19,8	2,6	3,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	35	-6	-15,8	-13	-28,9	5,6	-5,4
29,4% 50 Jahre und älter	568	507	516	61	12,0	62	12,3	0,4	-1,0
16,8% dar. 55 Jahre und älter	325	289	305	36	12,5	34	11,7	-0,7	1,7
32,6% Langzeitarbeitslose	629	611	600	18	2,9	23	3,8	5,0	1,7
5,7% Schwerbehinderte Menschen	109	104	110	5	4,8	1	0,9	-6,3	-0,9
45,7% Ausländer	881	841	807	40	4,8	32	3,8	3,8	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	518	548	493	-30	-5,5	-14	-2,6	-2,7	-22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	93	100	-6	-6,5	-34	-28,1	-20,5	-15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	173	109	-57	-32,9	-18	-13,4	-8,0	-41,7
15 bis unter 25 Jahre	44	76	67	-32	-42,1	-46	-51,1	-14,6	-17,3
55 Jahre und älter	99	71	60	28	39,4	35	54,7	26,8	-29,4
seit Jahresbeginn	518	6.591	6.043	x	x	-14	-2,6	-4,6	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	464	493	620	-29	-5,9	-13	-2,7	-13,7	10,1
dar. in Erwerbstätigkeit	58	77	100	-19	-24,7	-18	-23,7	-40,8	-23,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	121	152	-25	-20,7	-24	-20,0	6,1	7,8
15 bis unter 25 Jahre	63	64	76	-1	-1,6	-9	-12,5	-22,9	5,6
55 Jahre und älter	77	89	86	-12	-13,5	5	6,9	17,1	10,3
seit Jahresbeginn	464	6.895	6.402	x	x	-13	-2,7	-5,1	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	1,3	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,2	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Ausländer	5,2	5,0	4,8	x	x	x	5,3	5,1	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 304 auf 4.872 Personen gestiegen. Das waren 352 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 1.285 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 975 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-44).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 34 Stellen auf 1.932 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 700 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 377 neue Arbeitsstellen, 252 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.254	9.316	9.265	-62	-0,7	440	5,0	4,1	3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.872	4.568	4.541	304	6,7	352	7,8	6,9	4,1
60,2% Männer	2.932	2.715	2.686	217	8,0	395	15,6	14,7	11,7
39,8% Frauen	1.940	1.853	1.855	87	4,7	-43	-2,2	-2,8	-5,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	427	408	430	19	4,7	48	12,7	15,9	22,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	66	75	1	1,5	4	6,3	-1,5	11,9
34,1% 50 Jahre und älter	1.661	1.537	1.510	124	8,1	93	5,9	0,9	-4,4
22,0% dar. 55 Jahre und älter	1.072	1.005	988	67	6,7	36	3,5	-0,3	-5,1
26,1% Langzeitarbeitslose	1.273	1.234	1.226	39	3,2	-93	-6,8	-6,2	-9,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	283	264	276	19	7,2	21	8,0	1,5	3,0
43,2% Ausländer	2.105	1.972	1.972	133	6,7	212	11,2	9,7	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.285	1.227	1.252	58	4,7	9	0,7	8,3	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	686	488	566	198	40,6	5	0,7	7,5	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	326	290	-95	-29,1	-18	-7,2	20,3	-4,9
15 bis unter 25 Jahre	153	144	170	9	6,3	-21	-12,1	-11,7	-11,0
55 Jahre und älter	208	179	189	29	16,2	30	16,9	35,6	-2,1
seit Jahresbeginn	1.285	15.652	14.425	x	x	9	0,7	7,1	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	975	1.197	1.342	-222	-18,5	-44	-4,3	-1,7	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	307	342	397	-35	-10,2	-39	-11,3	-2,8	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	337	358	-137	-40,7	1	0,5	4,3	-5,0
15 bis unter 25 Jahre	117	163	208	-46	-28,2	-11	-8,6	3,2	-4,1
55 Jahre und älter	160	163	198	-3	-1,8	1	0,6	-2,4	7,6
seit Jahresbeginn	975	15.280	14.083	x	x	-44	-4,3	3,6	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Männer	4,1	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Frauen	3,2	3,0	3,0	x	x	x	3,3	3,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,4	4,2	4,4
Ausländer	8,3	7,8	7,8	x	x	x	7,8	7,4	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	3,8	3,6	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	377	474	623	-97	-20,5	-252	-40,1	-34,8	-18,5
Zugang seit Jahresbeginn	377	8.668	8.194	x	x	-252	-40,1	-9,0	-6,9
Bestand	1.932	1.966	2.269	-34	-1,7	-700	-26,6	-27,7	-18,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 224 auf 2.186 Personen gestiegen. Das waren 356 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 837 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 587 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.881	3.937	3.865	-56	-1,4	497	14,7	13,7	11,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.186	1.962	1.937	224	11,4	356	19,5	20,3	14,3	
61,7% Männer	1.349	1.204	1.197	145	12,0	312	30,1	33,5	29,0	
38,3% Frauen	837	758	740	79	10,4	44	5,5	4,0	-3,4	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	215	189	212	26	13,8	30	16,2	13,2	21,1	
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	19	21	-	-	-6	-24,0	-9,5	-4,5	
36,7% 50 Jahre und älter	802	729	709	73	10,0	95	13,4	12,3	0,4	
25,7% dar. 55 Jahre und älter	562	519	507	43	8,3	28	5,2	5,9	-4,3	
6,5% Langzeitarbeitslose	143	136	138	7	5,1	-15	-9,5	-3,5	-8,0	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	102	96	102	6	6,3	-16	-13,6	-15,8	-15,0	
33,6% Ausländer	734	652	638	82	12,6	146	24,8	24,9	19,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	837	672	729	165	24,6	39	4,9	17,7	9,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	590	390	472	200	51,3	10	1,7	12,7	22,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	120	102	-10	-8,3	30	37,5	33,3	-19,7	
15 bis unter 25 Jahre	97	75	100	22	29,3	-3	-3,0	-10,7	11,1	
55 Jahre und älter	148	109	125	39	35,8	9	6,5	45,3	-1,6	
seit Jahresbeginn	837	8.683	8.011	x	x	39	4,9	12,1	11,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	587	625	698	-38	-6,1	15	2,6	1,8	4,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	248	244	298	4	1,6	-3	-1,2	3,0	3,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	128	144	-27	-21,1	16	18,8	-2,3	13,4	
15 bis unter 25 Jahre	67	91	105	-24	-26,4	-5	-6,9	1,1	-9,5	
55 Jahre und älter	107	98	116	9	9,2	15	16,3	-9,3	6,4	
seit Jahresbeginn	587	8.041	7.416	x	x	15	2,6	6,9	7,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
Männer	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
Frauen	1,4	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,5	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,0	2,2	
Ausländer	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 80 auf 2.686 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-4). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 448 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 388 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 59 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.373	5.379	5.400	-6	-0,1	-57	-1,0	-2,0	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.686	2.606	2.604	80	3,1	-4	-0,1	-1,4	-2,5
58,9% Männer	1.583	1.511	1.489	72	4,8	83	5,5	3,1	0,8
41,1% Frauen	1.103	1.095	1.115	8	0,7	-87	-7,3	-7,0	-6,5
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	212	219	218	-7	-3,2	18	9,3	18,4	24,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	47	54	1	2,1	10	26,3	2,2	20,0
32,0% 50 Jahre und älter	859	808	801	51	6,3	-2	-0,2	-7,6	-8,4
19,0% dar. 55 Jahre und älter	510	486	481	24	4,9	8	1,6	-6,2	-5,9
42,1% Langzeitarbeitslose	1.130	1.098	1.088	32	2,9	-78	-6,5	-6,6	-9,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	181	168	174	13	7,7	37	25,7	15,1	17,6
51,0% Ausländer	1.371	1.320	1.334	51	3,9	66	5,1	3,5	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	448	555	523	-107	-19,3	-30	-6,3	-1,2	-15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	98	94	-2	-2,0	-5	-5,0	-9,3	-20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	206	188	-85	-41,3	-48	-28,4	13,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	56	69	70	-13	-18,8	-18	-24,3	-12,7	-30,7
55 Jahre und älter	60	70	64	-10	-14,3	21	53,8	22,8	-3,0
seit Jahresbeginn	448	6.969	6.414	x	x	-30	-6,3	1,5	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	572	644	-184	-32,2	-59	-13,2	-5,3	-10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	59	98	99	-39	-39,8	-36	-37,9	-14,8	-14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	209	214	-110	-52,6	-15	-13,2	8,9	-14,4
15 bis unter 25 Jahre	50	72	103	-22	-30,6	-6	-10,7	5,9	2,0
55 Jahre und älter	53	65	82	-12	-18,5	-14	-20,9	10,2	9,3
seit Jahresbeginn	388	7.239	6.667	x	x	-59	-13,2	0,1	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,9	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	5,4	5,2	5,3	x	x	x	5,4	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 189 auf 1.509 Personen gestiegen. Das waren 234 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 491 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 312 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-43).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 28 Stellen auf 377 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 357 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 73 neue Arbeitsstellen, 48 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.506	2.517	2.401	-11	-0,4	201	8,7	11,4	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.509	1.320	1.198	189	14,3	234	18,4	17,1	8,0
56,2% Männer	848	735	651	113	15,4	150	21,5	17,4	10,2
43,8% Frauen	661	585	547	76	13,0	84	14,6	16,8	5,6
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	163	149	144	14	9,4	20	14,0	11,2	28,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	22	17	4	18,2	-6	-18,8	-29,0	-39,3
30,4% 50 Jahre und älter	459	407	383	52	12,8	71	18,3	17,0	5,2
19,8% dar. 55 Jahre und älter	299	267	243	32	12,0	65	27,8	20,8	7,5
18,3% Langzeitarbeitslose	276	255	228	21	8,2	-42	-13,2	-16,9	-26,5
4,8% Schwerbehinderte Menschen	73	67	66	6	9,0	-4	-5,2	-6,9	1,5
42,3% Ausländer	639	525	469	114	21,7	130	25,5	19,3	7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	478	419	13	2,7	-11	-2,2	14,6	-5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	248	188	167	60	31,9	39	18,7	19,7	11,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	131	79	-56	-42,7	-13	-14,8	27,2	-21,8
15 bis unter 25 Jahre	73	74	73	-1	-1,4	9	14,1	-8,6	15,9
55 Jahre und älter	74	69	53	5	7,2	22	42,3	56,8	10,4
seit Jahresbeginn	491	5.162	4.684	x	x	-11	-2,2	10,1	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	355	408	-43	-12,1	-43	-12,1	-11,5	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	101	108	99	-7	-6,5	9	9,8	10,2	-11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	64	83	-16	-25,0	-16	-25,0	-40,2	-18,6
15 bis unter 25 Jahre	53	64	59	-11	-17,2	1	1,9	14,3	-36,6
55 Jahre und älter	47	49	54	-2	-4,1	5	11,9	2,1	22,7
seit Jahresbeginn	312	4.968	4.613	x	x	-43	-12,1	3,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	3,9	3,5	x	x	x	3,8	3,4	3,3
Männer	4,6	4,0	3,5	x	x	x	3,8	3,4	3,3
Frauen	4,3	3,8	3,5	x	x	x	3,8	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,5	x	x	x	2,7	2,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,5	3,3	x	x	x	3,5	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,9	3,5	x	x	x	3,6	3,4	3,5
Ausländer	10,2	8,4	7,5	x	x	x	8,6	7,4	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,3	3,9	x	x	x	4,2	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	73	103	157	-30	-29,1	-48	-39,7	-44,6	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	73	2.206	2.103	x	x	-48	-39,7	-12,6	-10,0
Bestand	377	405	547	-28	-6,9	-357	-48,6	-45,1	-27,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 130 auf 797 Personen gestiegen. Das waren 236 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 286 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 152 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-32).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.175	1.228	1.124	-53	-4,3	219	22,9	30,5	25,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	667	609	130	19,5	236	42,1	37,5	24,8
61,0% Männer	486	400	347	86	21,5	156	47,3	39,9	26,2
39,0% Frauen	311	267	262	44	16,5	80	34,6	34,2	23,0
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	96	81	79	15	18,5	40	71,4	50,0	64,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	4	4	3	75,0	1	16,7	-33,3	-55,6
36,6% 50 Jahre und älter	292	256	238	36	14,1	73	33,3	29,3	12,8
26,9% dar. 55 Jahre und älter	214	188	171	26	13,8	60	39,0	28,8	11,8
6,0% Langzeitarbeitslose	48	43	43	5	11,6	-14	-22,6	-32,8	-37,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	40	39	41	1	2,6	-5	-11,1	-7,1	2,5
37,8% Ausländer	301	225	206	76	33,8	137	83,5	64,2	54,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	286	238	213	48	20,2	21	7,9	8,2	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	217	151	125	66	43,7	56	34,8	21,8	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	48	41	-18	-37,5	-7	-18,9	17,1	13,9
15 bis unter 25 Jahre	47	36	44	11	30,6	15	46,9	2,9	33,3
55 Jahre und älter	54	47	26	7	14,9	21	63,6	56,7	-10,3
seit Jahresbeginn	286	2.685	2.447	x	x	21	7,9	13,2	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	152	176	178	-24	-13,6	-32	-17,4	-18,5	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	73	74	68	-1	-1,4	13	21,7	5,7	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	34	40	-12	-35,3	-18	-45,0	-38,2	48,1
15 bis unter 25 Jahre	27	30	26	-3	-10,0	-2	-6,9	25,0	-33,3
55 Jahre und älter	29	31	25	-2	-6,5	4	16,0	-13,9	4,2
seit Jahresbeginn	152	2.456	2.280	x	x	-32	-17,4	4,6	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Männer	2,6	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Frauen	2,0	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,3	0,3	x	x	x	0,5	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	1,9	1,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Ausländer	4,8	3,6	3,3	x	x	x	2,8	2,3	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 59 auf 712 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-2). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 160 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.331	1.289	1.277	42	3,3	-18	-1,3	-2,2	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	712	653	589	59	9,0	-2	-0,3	1,7	-5,2
50,8% Männer	362	335	304	27	8,1	-6	-1,6	-1,5	-3,8
49,2% Frauen	350	318	285	32	10,1	4	1,2	5,3	-6,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	67	68	65	-1	-1,5	-20	-23,0	-15,0	1,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	18	13	1	5,6	-7	-26,9	-28,0	-31,6
23,5% 50 Jahre und älter	167	151	145	16	10,6	-2	-1,2	0,7	-5,2
11,9% dar. 55 Jahre und älter	85	79	72	6	7,6	5	6,3	5,3	-1,4
32,0% Langzeitarbeitslose	228	212	185	16	7,5	-28	-10,9	-12,8	-23,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	33	28	25	5	17,9	1	3,1	-6,7	-
47,5% Ausländer	338	300	263	38	12,7	-7	-2,0	-1,0	-12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	240	206	-35	-14,6	-32	-13,5	21,8	-13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	37	42	-6	-16,2	-17	-35,4	12,1	35,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	83	38	-38	-45,8	-6	-11,8	33,9	-41,5
15 bis unter 25 Jahre	26	38	29	-12	-31,6	-6	-18,8	-17,4	-3,3
55 Jahre und älter	20	22	27	-2	-9,1	1	5,3	57,1	42,1
seit Jahresbeginn	205	2.477	2.237	x	x	-32	-13,5	6,9	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	160	179	230	-19	-10,6	-11	-6,4	-3,2	-11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	28	34	31	-6	-17,6	-4	-12,5	21,4	-22,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	30	43	-4	-13,3	2	8,3	-42,3	-42,7
15 bis unter 25 Jahre	26	34	33	-8	-23,5	3	13,0	6,3	-38,9
55 Jahre und älter	18	18	29	-	-	1	5,9	50,0	45,0
seit Jahresbeginn	160	2.512	2.333	x	x	-11	-6,4	2,4	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,9	1,7	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Männer	2,0	1,8	1,6	x	x	x	2,0	1,9	1,7
Frauen	2,3	2,1	1,8	x	x	x	2,3	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,6	x	x	x	2,2	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,1	x	x	x	2,2	2,1	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Ausländer	5,4	4,8	4,2	x	x	x	5,8	5,1	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	1,9	x	x	x	2,4	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 152 auf 2.076 Personen gestiegen. Das waren 234 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 601 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 444 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 44 Stellen auf 920 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 522 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 180 neue Arbeitsstellen, 145 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.673	3.684	3.671	-11	-0,3	273	8,0	7,5	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.076	1.924	1.943	152	7,9	234	12,7	13,2	17,5
58,9% Männer	1.223	1.105	1.086	118	10,7	198	19,3	16,2	20,4
41,1% Frauen	853	819	857	34	4,2	36	4,4	9,5	14,0
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	176	155	179	21	13,5	25	16,6	26,0	33,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	24	-	-	-15	-42,9	-37,5	-25,0
37,9% 50 Jahre und älter	786	715	715	71	9,9	89	12,8	8,2	13,0
25,1% dar. 55 Jahre und älter	521	479	475	42	8,8	86	19,8	14,6	22,1
26,4% Langzeitarbeitslose	549	532	517	17	3,2	35	6,8	9,0	4,2
5,1% Schwerbehinderte Menschen	105	106	113	-1	-0,9	-2	-1,9	12,8	28,4
40,5% Ausländer	840	756	762	84	11,1	152	22,1	20,6	23,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	489	503	112	22,9	66	12,3	1,2	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	311	237	231	74	31,2	24	8,4	-0,4	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	126	119	-6	-4,8	33	37,9	35,5	24,0
15 bis unter 25 Jahre	77	57	62	20	35,1	-	-	-3,4	-1,6
55 Jahre und älter	115	87	89	28	32,2	20	21,1	-6,5	4,7
seit Jahresbeginn	601	6.425	5.936	x	x	66	12,3	7,0	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	444	503	550	-59	-11,7	54	13,8	14,8	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	153	162	173	-9	-5,6	24	18,6	22,7	-17,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	135	150	-37	-27,4	23	30,7	37,8	30,4
15 bis unter 25 Jahre	54	75	90	-21	-28,0	6	12,5	7,1	23,3
55 Jahre und älter	77	88	101	-11	-12,5	-4	-4,9	35,4	27,8
seit Jahresbeginn	444	6.179	5.676	x	x	54	13,8	2,8	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Männer	3,9	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,1	2,9
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,9	x	x	x	2,5	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,3	x	x	x	1,8	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,2
Ausländer	8,2	7,4	7,5	x	x	x	7,1	6,5	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,3	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	180	295	297	-115	-39,0	-145	-44,6	2,4	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	180	4.012	3.717	x	x	-145	-44,6	-10,0	-10,9
Bestand	920	964	1.084	-44	-4,6	-522	-36,2	-29,3	-29,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 128 auf 1.159 Personen gestiegen. Das waren 256 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 435 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 85 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.917	1.929	1.882	-12	-0,6	332	20,9	19,7	18,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.159	1.031	1.011	128	12,4	256	28,3	27,9	32,2
62,6% Männer	726	627	598	99	15,8	198	37,5	30,4	37,8
37,4% Frauen	433	404	413	29	7,2	58	15,5	24,3	24,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	113	97	113	16	16,5	34	43,0	49,2	63,8
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	5	11	1	20,0	-5	-45,5	-58,3	22,2
45,1% 50 Jahre und älter	523	458	445	65	14,2	94	21,9	15,7	24,6
33,8% dar. 55 Jahre und älter	392	349	338	43	12,3	79	25,2	19,1	27,5
10,5% Langzeitarbeitslose	122	108	92	14	13,0	24	24,5	25,6	5,7
5,1% Schwerbehinderte Menschen	59	60	63	-1	-1,7	-6	-9,2	11,1	31,3
35,4% Ausländer	410	338	325	72	21,3	152	58,9	50,2	56,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	346	327	89	25,7	85	24,3	19,7	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	209	186	69	33,0	28	11,2	4,5	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	66	78	9	13,6	33	78,6	53,5	47,2
15 bis unter 25 Jahre	58	40	41	18	45,0	11	23,4	11,1	10,8
55 Jahre und älter	92	73	68	19	26,0	19	26,0	-1,4	7,9
seit Jahresbeginn	435	4.196	3.850	x	x	85	24,3	15,3	14,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	308	348	-6	-1,9	54	21,8	27,8	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	129	130	138	-1	-0,8	28	27,7	22,6	-11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	69	93	-12	-17,4	8	16,3	38,0	60,3
15 bis unter 25 Jahre	40	53	62	-13	-24,5	8	25,0	26,2	40,9
55 Jahre und älter	51	64	74	-13	-20,3	-2	-3,8	42,2	37,0
seit Jahresbeginn	302	3.871	3.563	x	x	54	21,8	11,0	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,4	1,3
Männer	2,3	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,4
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,2
Ausländer	4,0	3,3	3,2	x	x	x	2,7	2,3	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 24 auf 917 Personen gestiegen. Das waren 22 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 166 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr unverändert 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.756	1.755	1.789	1	0,1	-59	-3,3	-3,4	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	917	893	932	24	2,7	-22	-2,3	-	4,8
54,2% Männer	497	478	488	19	4,0	-	-	1,7	4,3
45,8% Frauen	420	415	444	5	1,2	-22	-5,0	-1,9	5,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	63	58	66	5	8,6	-9	-12,5	-	1,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	15	13	-1	-6,7	-10	-41,7	-25,0	-43,5
28,7% 50 Jahre und älter	263	257	270	6	2,3	-5	-1,9	-3,0	-2,2
14,1% dar. 55 Jahre und älter	129	130	137	-1	-0,8	7	5,7	4,0	10,5
46,6% Langzeitarbeitslose	427	424	425	3	0,7	11	2,6	5,5	3,9
5,0% Schwerbehinderte Menschen	46	46	50	-	-	4	9,5	15,0	25,0
46,9% Ausländer	430	418	437	12	2,9	-	-	4,0	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	143	176	23	16,1	-19	-10,3	-26,3	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	28	45	5	17,9	-4	-10,8	-26,3	12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	60	41	-15	-25,0	-	-	20,0	-4,7
15 bis unter 25 Jahre	19	17	21	2	11,8	-11	-36,7	-26,1	-19,2
55 Jahre und älter	23	14	21	9	64,3	1	4,5	-26,3	-4,5
seit Jahresbeginn	166	2.229	2.086	x	x	-19	-10,3	-5,7	-3,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	195	202	-53	-27,2	-	-	-1,0	-6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	24	32	35	-8	-25,0	-4	-14,3	23,1	-34,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	66	57	-25	-37,9	15	57,7	37,5	-
15 bis unter 25 Jahre	14	22	28	-8	-36,4	-2	-12,5	-21,4	-3,4
55 Jahre und älter	26	24	27	2	8,3	-2	-7,1	20,0	8,0
seit Jahresbeginn	142	2.308	2.113	x	x	-	-	-8,6	-9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,2	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,7	x	x	x	1,2	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,0
Ausländer	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,1	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 130 auf 1.415 Personen gestiegen. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 452 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 111 Stellen auf 1.212 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 459 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 199 neue Arbeitsstellen, 110 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.808	2.809	2.790	-1	-0,0	165	6,2	5,4	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.415	1.285	1.308	130	10,1	171	13,7	9,3	11,2
58,7% Männer	831	739	763	92	12,4	119	16,7	10,3	13,7
41,3% Frauen	584	546	545	38	7,0	52	9,8	7,9	7,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	135	124	133	11	8,9	19	16,4	7,8	9,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	16	18	2	12,5	-1	-5,3	-30,4	-14,3
35,4% 50 Jahre und älter	501	471	466	30	6,4	60	13,6	13,2	11,2
23,6% dar. 55 Jahre und älter	334	308	311	26	8,4	39	13,2	10,0	11,1
20,0% Langzeitarbeitslose	283	270	278	13	4,8	-19	-6,3	-7,8	-5,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	71	78	79	-7	-9,0	-21	-22,8	-14,3	-14,1
42,2% Ausländer	597	541	560	56	10,4	100	20,1	12,9	17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	379	413	73	19,3	64	16,5	5,0	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	253	165	189	88	53,3	25	11,0	18,7	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	90	89	-2	-2,2	34	63,0	21,6	1,1
15 bis unter 25 Jahre	46	53	55	-7	-13,2	5	12,2	29,3	17,0
55 Jahre und älter	80	55	61	25	45,5	17	27,0	-12,7	10,9
seit Jahresbeginn	452	4.744	4.365	x	x	64	16,5	-2,4	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	398	416	-76	-19,1	9	2,9	12,7	-3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	99	134	129	-35	-26,1	-7	-6,6	18,6	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	104	99	-35	-33,7	10	16,9	16,9	-2,9
15 bis unter 25 Jahre	32	59	50	-27	-45,8	-2	-5,9	31,1	-20,6
55 Jahre und älter	59	58	64	1	1,7	5	9,3	-7,9	4,9
seit Jahresbeginn	322	4.614	4.216	x	x	9	2,9	-6,9	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Männer	3,1	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Frauen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Ausländer	6,1	5,5	5,7	x	x	x	5,4	5,2	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	199	245	324	-46	-18,8	-110	-35,6	-42,1	-18,0
Zugang seit Jahresbeginn	199	4.574	4.329	x	x	-110	-35,6	-10,6	-7,8
Bestand	1.212	1.323	1.570	-111	-8,4	-459	-27,5	-26,8	-13,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 107 auf 756 Personen gestiegen. Das waren 148 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 309 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 194 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.386	1.395	1.373	-9	-0,6	240	20,9	21,5	23,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	756	649	673	107	16,5	148	24,3	27,8	29,7
59,9% Männer	453	376	401	77	20,5	101	28,7	29,7	41,7
40,1% Frauen	303	273	272	30	11,0	47	18,4	25,2	15,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	81	66	75	15	22,7	32	65,3	83,3	66,7
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	5	7	2	40,0	3	75,0	66,7	133,3
36,8% 50 Jahre und älter	278	251	249	27	10,8	37	15,4	18,4	15,8
25,4% dar. 55 Jahre und älter	192	172	171	20	11,6	25	15,0	15,4	14,0
5,3% Langzeitarbeitslose	40	45	46	-5	-11,1	-7	-14,9	4,7	-2,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	40	46	45	-6	-13,0	-5	-11,1	15,0	9,8
34,7% Ausländer	262	218	236	44	20,2	64	32,3	36,3	45,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	216	241	93	43,1	34	12,4	19,3	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	225	137	154	88	64,2	27	13,6	29,2	10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	37	40	2	5,4	8	25,8	54,2	14,3
15 bis unter 25 Jahre	36	29	38	7	24,1	2	5,9	61,1	35,7
55 Jahre und älter	57	37	34	20	54,1	7	14,0	2,8	-8,1
seit Jahresbeginn	309	2.834	2.618	x	x	34	12,4	2,5	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	194	235	220	-41	-17,4	23	13,5	33,5	-9,8
dar. in Erwerbstätigkeit	80	111	98	-31	-27,9	4	5,3	33,7	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	41	35	-12	-29,3	10	52,6	32,3	-20,5
15 bis unter 25 Jahre	20	35	27	-15	-42,9	1	5,3	52,2	-34,1
55 Jahre und älter	37	36	37	1	2,8	3	8,8	-5,3	-2,6
seit Jahresbeginn	194	2.618	2.383	x	x	23	13,5	-4,8	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	1,0
Männer	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,1
Frauen	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,1	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,3	1,4	x	x	x	1,0	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,5	x	x	x	0,3	0,2	0,2
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Ausländer	2,7	2,2	2,4	x	x	x	2,1	1,7	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen

Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 23 auf 659 Personen gestiegen. Das waren 23 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 143 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.422	1.414	1.417	8	0,6	-75	-5,0	-6,8	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	659	636	635	23	3,6	23	3,6	-4,8	-3,3
57,4% Männer	378	363	362	15	4,1	18	5,0	-4,5	-6,7
42,6% Frauen	281	273	273	8	2,9	5	1,8	-5,2	1,5
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	54	58	58	-4	-6,9	-13	-19,4	-26,6	-23,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	11	11	-	-	-4	-26,7	-45,0	-38,9
33,8% 50 Jahre und älter	223	220	217	3	1,4	23	11,5	7,8	6,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	142	136	140	6	4,4	14	10,9	3,8	7,7
36,9% Langzeitarbeitslose	243	225	232	18	8,0	-12	-4,7	-10,0	-6,5
4,7% Schwerbehinderte Menschen	31	32	34	-1	-3,1	-16	-34,0	-37,3	-33,3
50,8% Ausländer	335	323	324	12	3,7	36	12,0	1,3	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	143	163	172	-20	-12,3	30	26,5	-9,4	11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	28	35	-	-	-2	-6,7	-15,2	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	53	49	-4	-7,5	26	113,0	6,0	-7,5
15 bis unter 25 Jahre	10	24	17	-14	-58,3	3	42,9	4,3	-10,5
55 Jahre und älter	23	18	27	5	27,8	10	76,9	-33,3	50,0
seit Jahresbeginn	143	1.910	1.747	x	x	30	26,5	-8,9	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	163	196	-35	-21,5	-14	-9,9	-7,9	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	19	23	31	-4	-17,4	-11	-36,7	-23,3	-20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	63	64	-23	-36,5	-	-	8,6	10,3
15 bis unter 25 Jahre	12	24	23	-12	-50,0	-3	-20,0	9,1	4,5
55 Jahre und älter	22	22	27	-	-	2	10,0	-12,0	17,4
seit Jahresbeginn	128	1.996	1.833	x	x	-14	-9,9	-9,4	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	1,0	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Ausländer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 142 auf 2.175 Personen gestiegen. Das waren 298 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 622 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 489 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 25 Stellen auf 862 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 291 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 171 neue Arbeitsstellen, 145 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.661	3.641	3.553	20	0,5	270	8,0	7,1	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.175	2.033	1.984	142	7,0	298	15,9	14,5	12,5
57,7% Männer	1.255	1.158	1.137	97	8,4	187	17,5	14,9	12,9
42,3% Frauen	920	875	847	45	5,1	111	13,7	14,1	11,9
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	181	172	168	9	5,2	23	14,6	14,7	5,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	25	18	3	12,0	6	27,3	38,9	-14,3
35,5% 50 Jahre und älter	773	719	697	54	7,5	96	14,2	12,0	6,1
23,9% dar. 55 Jahre und älter	520	476	456	44	9,2	86	19,8	13,6	6,8
25,0% Langzeitarbeitslose	543	530	539	13	2,5	36	7,1	8,8	9,8
6,0% Schwerbehinderte Menschen	130	117	113	13	11,1	11	9,2	10,4	9,7
39,7% Ausländer	864	799	775	65	8,1	138	19,0	12,5	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	563	579	59	10,5	58	10,3	4,5	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	316	217	240	99	45,6	15	5,0	3,3	20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	153	128	-36	-23,5	22	23,2	11,7	-5,2
15 bis unter 25 Jahre	76	75	85	1	1,3	-13	-14,6	2,7	2,4
55 Jahre und älter	115	102	81	13	12,7	26	29,2	4,1	-6,9
seit Jahresbeginn	622	7.086	6.523	x	x	58	10,3	3,4	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	489	519	534	-30	-5,8	26	5,6	-1,3	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	168	153	165	15	9,8	26	18,3	-6,1	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	123	132	-15	-12,2	11	11,3	2,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	65	71	83	-6	-8,5	-3	-4,4	-11,3	-14,4
55 Jahre und älter	79	86	84	-7	-8,1	2	2,6	-21,8	9,1
seit Jahresbeginn	489	6.832	6.313	x	x	26	5,6	-1,8	-1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8
Männer	3,7	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Frauen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	0,8	x	x	x	1,0	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,1	x	x	x	3,2	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Ausländer	9,3	8,6	8,3	x	x	x	8,2	8,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	171	232	301	-61	-26,3	-145	-45,9	-24,9	-31,4
Zugang seit Jahresbeginn	171	4.091	3.859	x	x	-145	-45,9	-22,4	-22,3
Bestand	862	887	1.007	-25	-2,8	-291	-25,2	-26,8	-17,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 112 auf 1.087 Personen gestiegen. Das waren 227 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 289 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7).

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.843	1.838	1.755	5	0,3	340	22,6	19,4	14,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.087	975	945	112	11,5	227	26,4	24,7	21,3
58,2% Männer	633	558	545	75	13,4	149	30,8	26,0	21,9
41,8% Frauen	454	417	400	37	8,9	78	20,7	23,0	20,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	101	97	103	4	4,1	19	23,2	32,9	43,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	11	-1	-10,0	-1	-10,0	25,0	37,5
41,6% 50 Jahre und älter	452	414	403	38	9,2	59	15,0	13,7	7,2
31,2% dar. 55 Jahre und älter	339	306	297	33	10,8	45	15,3	8,9	4,6
9,0% Langzeitarbeitslose	98	95	98	3	3,2	7	7,7	15,9	21,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	52	44	46	8	18,2	-2	-3,7	-6,4	-
30,2% Ausländer	328	271	262	57	21,0	94	40,2	19,9	23,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	346	347	71	20,5	40	10,6	16,5	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	195	200	85	43,6	19	7,3	16,8	22,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	67	64	-4	-6,0	2	3,3	17,5	8,5
15 bis unter 25 Jahre	45	46	55	-1	-2,2	-11	-19,6	9,5	25,0
55 Jahre und älter	83	76	59	7	9,2	14	20,3	8,6	-1,7
seit Jahresbeginn	417	4.329	3.983	x	x	40	10,6	14,3	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	289	298	327	-9	-3,0	7	2,5	4,6	23,4
dar. in Erwerbstätigkeit	136	109	126	27	24,8	29	27,1	-8,4	-2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	71	74	-19	-26,8	-1	-1,9	18,3	37,0
15 bis unter 25 Jahre	37	48	55	-11	-22,9	-1	-2,6	26,3	12,2
55 Jahre und älter	50	62	63	-12	-19,4	-4	-7,4	-13,9	23,5
seit Jahresbeginn	289	3.955	3.657	x	x	7	2,5	8,9	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2
Männer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	3,5	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
 Januar 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 30 auf 1.088 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.818	1.803	1.798	15	0,8	-70	-3,7	-3,1	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.088	1.058	1.039	30	2,8	71	7,0	6,5	5,5
57,2% Männer	622	600	592	22	3,7	38	6,5	6,2	5,7
42,8% Frauen	466	458	447	8	1,7	33	7,6	7,0	5,2
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	80	75	65	5	6,7	4	5,3	-2,6	-26,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	7	4	26,7	7	58,3	50,0	-46,2
29,5% 50 Jahre und älter	321	305	294	16	5,2	37	13,0	9,7	4,6
16,6% dar. 55 Jahre und älter	181	170	159	11	6,5	41	29,3	23,2	11,2
40,9% Langzeitarbeitslose	445	435	441	10	2,3	29	7,0	7,4	7,6
7,2% Schwerbehinderte Menschen	78	73	67	5	6,8	13	20,0	23,7	17,5
49,3% Ausländer	536	528	513	8	1,5	44	8,9	9,1	9,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	217	232	-12	-5,5	18	9,6	-10,3	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	22	40	14	63,6	-4	-10,0	-48,8	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	86	64	-32	-37,2	20	58,8	7,5	-15,8
15 bis unter 25 Jahre	31	29	30	2	6,9	-2	-6,1	-6,5	-23,1
55 Jahre und älter	32	26	22	6	23,1	12	60,0	-7,1	-18,5
seit Jahresbeginn	205	2.757	2.540	x	x	18	9,6	-10,1	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	221	207	-21	-9,5	19	10,5	-8,3	-25,8
dar. in Erwerbstätigkeit	32	44	39	-12	-27,3	-3	-8,6	-	-23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	52	58	4	7,7	12	27,3	-13,3	-19,4
15 bis unter 25 Jahre	28	23	28	5	21,7	-2	-6,7	-45,2	-41,7
55 Jahre und älter	29	24	21	5	20,8	6	26,1	-36,8	-19,2
seit Jahresbeginn	200	2.877	2.656	x	x	19	10,5	-13,5	-13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,3	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Ausländer	5,8	5,7	5,5	x	x	x	5,5	5,4	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Esslingen
 Januar 2020

Landkreis Esslingen

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.396	19.450	19.279	-54	-0,3	1.148	6,3	5,5	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.538	9.810	9.776	728	7,4	1.055	11,1	9,9	9,1
59,2% Männer	6.241	5.717	5.672	524	9,2	899	16,8	14,4	13,8
40,8% Frauen	4.297	4.093	4.104	204	5,0	156	3,8	4,2	3,3
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	919	859	910	60	7,0	115	14,3	16,1	19,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	127	135	6	4,7	-6	-4,3	-9,3	-4,3
35,3% 50 Jahre und älter	3.721	3.442	3.388	279	8,1	338	10,0	6,2	3,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	2.447	2.268	2.230	179	7,9	247	11,2	6,7	4,4
25,1% Langzeitarbeitslose	2.648	2.566	2.560	82	3,2	-41	-1,5	-0,7	-2,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	589	565	581	24	4,2	9	1,6	2,5	5,4
41,8% Ausländer	4.406	4.068	4.069	338	8,3	602	15,8	12,6	13,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.960	2.658	2.747	302	11,4	197	7,1	5,6	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.566	1.107	1.226	459	41,5	69	4,6	6,3	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	556	695	626	-139	-20,0	71	14,6	20,9	0,3
seit Jahresbeginn	2.960	33.907	31.249	x	x	197	7,1	4,9	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.230	2.617	2.842	-387	-14,8	45	2,1	3,2	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	727	791	864	-64	-8,1	4	0,6	4,1	-8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	475	699	739	-224	-32,0	45	10,5	11,0	2,6
seit Jahresbeginn	2.230	32.905	30.288	x	x	45	2,1	0,7	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	3,0
dar. Männer	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,1	3,1
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,8	3,7	x	x	x	3,9	3,7	3,7
Ausländer	8,1	7,4	7,4	x	x	x	7,3	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.127	11.437	11.428	690	6,0	1.275	11,7	11,2	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.595	13.952	13.859	643	4,6	1.331	10,0	9,0	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.698	14.052	13.960	646	4,6	1.337	10,0	8,9	8,8
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.920	4.487	4.381	433	9,7	1.044	26,9	27,5	24,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.786	13.790	13.846	-4	0,0	-794	-5,4	-4,8	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.407	5.459	5.443	-52	-0,9	-206	-3,7	-2,1	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	10.371	10.389	10.458	-18	-0,2	-694	-6,3	-5,8	-5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	927	1.246	1.545	-319	-25,6	-652	-41,3	-28,7	-18,8
Zugang seit Jahresbeginn	927	21.345	20.099	x	x	-652	-41,3	-12,4	-11,2
Bestand	4.926	5.140	5.930	-214	-4,2	-1.972	-28,6	-27,6	-19,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göppingen
 Januar 2020

Landkreis Göppingen

Merkmale	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2019		Dez 2018	Nov 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.045	10.100	9.851	-55	-0,5	759	8,2	9,4	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.748	5.296	5.059	452	8,5	688	13,6	14,8	11,2
56,1% Männer	3.226	2.946	2.781	280	9,5	468	17,0	18,6	13,8
43,9% Frauen	2.522	2.350	2.278	172	7,3	220	9,6	10,5	8,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	538	513	480	25	4,9	8	1,5	10,3	11,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	87	75	4	4,6	-12	-11,7	3,6	-12,8
34,7% 50 Jahre und älter	1.995	1.817	1.797	178	9,8	275	16,0	12,8	8,9
23,2% dar. 55 Jahre und älter	1.334	1.224	1.217	110	9,0	191	16,7	12,3	9,8
20,2% Langzeitarbeitslose	1.160	1.104	1.069	56	5,1	12	1,0	-0,3	-3,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	336	320	324	16	5,0	-2	-0,6	-4,8	-1,2
38,0% Ausländer	2.187	1.990	1.875	197	9,9	314	16,8	18,9	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	1.591	1.593	201	12,6	39	2,2	3,2	-5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	865	595	651	270	45,4	58	7,2	2,8	10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	416	334	-110	-26,4	-26	-7,8	1,2	-19,9
seit Jahresbeginn	1.792	19.757	18.166	x	x	39	2,2	5,9	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.348	1.357	1.659	-9	-0,7	36	2,7	-8,2	4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	379	365	445	14	3,8	6	1,6	-10,8	-9,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	313	372	-65	-20,8	-34	-12,1	-4,3	-7,0
seit Jahresbeginn	1.348	19.130	17.773	x	x	36	2,7	1,6	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,5	x	x	x	3,6	3,3	3,2
dar. Männer	4,2	3,8	3,6	x	x	x	3,6	3,3	3,2
Frauen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,2	3,0	x	x	x	3,4	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	2,2	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	4,0	x	x	x	4,0	3,8	3,9
Ausländer	9,5	8,6	8,1	x	x	x	8,5	7,6	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,1	3,9	x	x	x	3,9	3,6	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.393	5.986	5.810	407	6,8	714	12,6	13,4	9,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.746	7.391	7.259	355	4,8	704	10,0	10,5	8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.775	7.415	7.285	360	4,9	704	10,0	10,4	8,1
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,1	5,0	x	x	x	4,9	4,7	4,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.951	2.736	2.624	215	7,9	590	25,0	27,8	27,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.645	7.596	7.615	49	0,6	-267	-3,4	-3,2	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.479	3.506	3.489	-27	-0,8	-71	-2,0	0,5	-1,0
Bedarfsgemeinschaften	5.564	5.555	5.579	9	0,2	-221	-3,8	-3,4	-4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	552	675	805	-123	-18,2	-302	-35,4	-30,7	-17,7
Zugang seit Jahresbeginn	552	12.010	11.335	x	x	-302	-35,4	-7,4	-5,5
Bestand	2.511	2.573	3.448	-62	-2,4	-1.121	-30,9	-30,1	-5,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Januar 2020

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	in %	absolut	in %
Göppingen	16.286	1.180	7,8	1.743	12,0
Ludwigsburg	9.746	930	10,5	775	8,6
Waiblingen	8.558	614	7,7	1.291	17,8
Stuttgart	22.192	1.750	8,6	2.071	10,3
Region Stuttgart	56.782	4.474	8,6%	5.880	11,6%

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	Insgesamt	SGB III		SGB II		
		Veränderungen zum			Veränderungen	
		Vorjahresmonat			zum	
		absolut	in %		absolut	in %
Göppingen	8.295	1.601	23,9	7.991	142	1,8
Ludwigsburg	5.320	706	16,3	4.426	69	1,6
Waiblingen	4.457	890	25,0	4.101	401	10,8
Stuttgart	10.017	1.742	21,1	12.175	329	2,8
Region Stuttgart	28.089	4.939	21,3%	28.693	941	3,4%

Arbeitslosenquoten

(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)

Baden-Württemberg 3,5% (3,3 %)

Region Stuttgart 3,7 % (3,3 %)

